

## PORTFOLIOBERICHT FÜR MAI 2022

---

### **Alles bleibt anders**

Ein Ende des Kriegs in der Ukraine ist noch immer in weiter Ferne, eine neue Welle der Covid-19-Pandemie im Herbst nicht ausgeschlossen, und dann sind auch noch die Affenpocken ausgebrochen. Zugleich steigt die Inflation in dramatische Höhen. Die Verbraucherpreise lagen im Mai um 7,9 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Im April hatte der Wert bei 7,4 Prozent gelegen. Das trübt die weiteren wirtschaftlichen Aussichten. Im ersten Quartal legte die deutsche Wirtschaftsleistung zum Vorquartal um 0,2 Prozent zu. Das befürchtete zweite Minusquartal in Folge und damit eine sogenannte technische Rezession blieb so zumindest aus. Im laufenden Jahr soll laut einer Prognose der EU-Kommission die Wirtschaft Estlands zwar langsamer wachsen als die deutsche, jedoch folgen direkt hinter diesem russischen Nachbarland Deutschland und Finnland mit Zuwachsraten beim Bruttoinlandsprodukt von 1,6 Prozent.

Ein Lichtblick ist der deutsche Arbeitsmarkt. Im Mai sank die Zahl der Arbeitslosen um 50.000 auf unter 2,3 Millionen. Sie liegt damit niedriger als vor Ausbruch der Corona-Pandemie. „Die Beschäftigung nimmt weiter zu. Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften bewegt sich weiterhin auf einem sehr hohen Niveau“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele. Die Bundesagentur für Arbeit rechnet damit, dass es Ende des Jahres 350.000 Jobsuchende weniger geben wird als Anfang 2022.

Ähnlich ruppig wie in der Realwirtschaft geht es auch weiterhin an den Börsen zu. Die zwischenzeitlichen Ansätze zur Erholung in Dax, Dow Jones und Co. wurden immer wieder schnell abgedreht. Die Anleger/innen haben noch kein breites Vertrauen gefasst, um in die Zukunft zu investieren. Sie warten noch auf weitere Zeichen für eine Entspannung der verschiedenen Krisenszenarien, um wieder aktiv einzusteigen. Wenn diese Zeichen indes zunehmen, wird es mit den Kurssteigerungen auch sehr schnell gehen.

Daher raten wir dazu, sich nicht vom Aktienmarkt abzuwenden, sondern vielmehr gezielt interessante Fondsanteile zu erwerben und sich frühzeitig für den Rebound zu positionieren, zumal Liquidität derzeit nicht empfehlenswert ist. Da die Inflation fürs Erste nicht spürbar sinken wird, während die Zinsen auf Sparbüchern und Co. mickrig bleiben, kann das liquide Vermögen erheblichen Schaden nehmen. Selbst ein weiterer Dip der Aktienmärkte ist dann zu verkraften, wenn man die Risiken der Inflationsentwicklung den langfristigen Chancen der Aktienanlage gegenüberstellt.

Das bedeutet: Das allgemeine Umfeld bleibt aktienfreundlich und damit intakt. Wir sehen in den derzeitigen Schwankungen vielmehr die Chance, von günstigen Bewertungen zu profitieren und attraktive Werte preiswerter zu erwerben. Der günstige Einstieg ist der erste Weg zum Gewinn. Wir bei ARGENTUM bleiben Ihr verlässlicher Partner in der Vermögensverwaltung und im zukunftsorientierten Fondsmanagement und verbinden für Sie eine generelle Vorsicht bei allen Investmententscheidungen mit einem mutigen, offenen Blick in Gegenwart und Zukunft, um auf jede Anforderung des Marktes die passende Antwort zu finden.

In eigener Sache möchten wir Sie heute auch über ein besonderes Ereignis in unserem Unternehmen informieren. Unsere Kollegin Katharina Vogt feierte im April diesen Jahres ihr 15-jähriges Firmenjubiläum bei Argentum. Wir freuen uns über diese Treue, Stabilität und Kontinuität bei unseren Mitarbeitenden, auf die Sie sich als unsere Kundinnen und Kunden ebenso verlassen können!



### **ARGENTUM „Stabilitäts-Portfolio“, „Performance Navigator“ und „Dynamic Future“**

Unsere Fonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992), ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) und ARGENTUM Dynamic Future (WKN: A2P1XJ / ISIN: DE000A2P1XJ6) sind wie der Markt im Allgemeinen weiterhin von den starken Unsicherheiten und der langen Korrekturphase betroffen.

Seit Mitte Mai haben wir einen leicht positiven Trend zu verzeichnen und setzen durch unser aktives Management alles daran, diese Entwicklung in den kommenden Wochen fortzusetzen. Wir reagieren konsequent im Rahmen unserer strategischen Ausrichtung auf die Marktentwicklungen und nutzen die Chancen, die sich aus Korrekturen und Veränderungen ergeben. Daher scheuen wir uns auch nicht, unsere Fonds bei Bedarf zu rotieren. Wir halten nicht an den Konzepten fest, die früher einmal gut waren, sondern suchen für Sie die Perlen im Fondsmarkt, von deren zukünftiger Qualität wir überzeugt sind. So erschaffen wir gute Einstiegschancen, um durch günstigen Einkauf den Weg zu langfristig höheren Gewinnen zu ebnen.

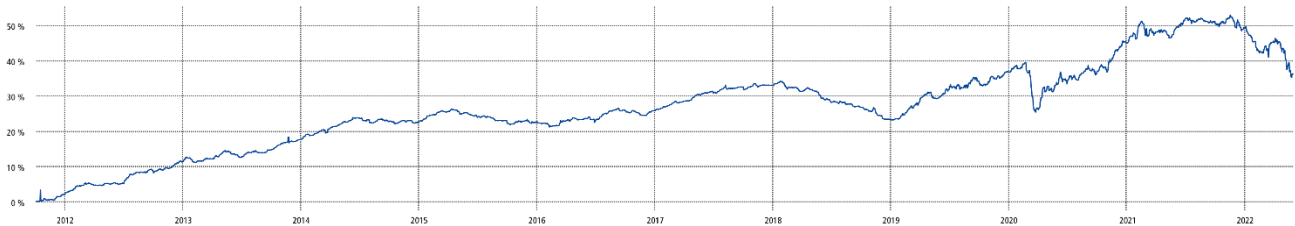
Wir haben unsere Strategie im ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio weiterhin unverändert gelassen und die Rotation zu variabel verzinslichen Anleihen, sogenannten Floaters, abgeschlossen. Durch diesen Fokus auf eine marktneutrale Strategie wollen wir Renditen unabhängig von der allgemeinen Marktentwicklung generieren. Unsere Neuzugänge „Nordea 1 Low Duration US High Yield Bond Fund“ und „M&G Global Floating Rate High Yield Fund“ sorgen für zusätzliche Stabilität und werden damit dem Anspruch des Fonds gerecht.

Im aktienorientierten ARGENTUM Performance Navigator haben wir die angekündigte Hinwendung zum Value-Anlagestil fortgesetzt. Wir wollen frühzeitig von den neuen Chancen, die sich in diesem Segment ergeben, profitieren und sind der Meinung, dass eine überdurchschnittliche Performance langfristig wesentlich leichter zu erreichen ist, indem substanzstarke Fondsanteile dann gekauft werden, wenn sie niedrig bewertet sind. Das ist derzeit der Fall. Unsere Zielfonds schauen bei ihren Investments auf eine unterdurchschnittliche Bewertung, kombiniert mit Bilanzstärke, Substanz, Unternehmenswert (Enterprise Value) und Dividendenrendite. Unsere Value-Fonds „US Value A Fonds“ von Edmond de Rothschild Funds und „TBF Global Value“ liegen deutlich im Plus und werden uns beim kommenden Aufschwung weiterhin stützen. Die Chancen für globale Value-Aktien waren Experten zufolge selten so gut wie in diesem Jahr.

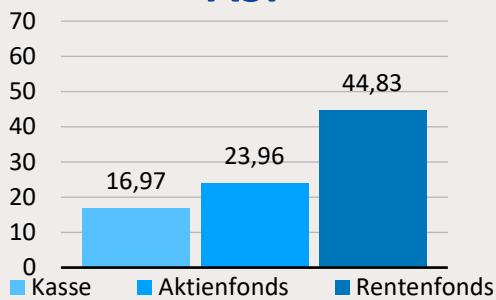
Im ARGENTUM Dynamic Future konzentrieren wir uns weiterhin ausschließlich auf die Megatrends „Asien“, „Healthcare“, „Technologie“, „Erneuerbare Energien“ und „Global Growth“ mit einem straffen Portfolio von insgesamt maximal zehn Fonds. Durch diese Übersichtlichkeit erreichen wir ein nochmals optimiertes Screening und Risikomanagement sowie eine höhere Reaktionsgeschwindigkeit bei Marktveränderungen. Dabei ist uns wichtig, auch auf Nischen innerhalb der Megatrends einzugehen, um wirklich eine breite Abdeckung der Zukunftsthemen zu erreichen. So gehören beispielsweise Themen wie Künstliche Intelligenz und Cybersecurity zur Säule „Technologie“, in Asien investieren wir auch in Märkte wie Indien und Vietnam, um Zusatzchancen zu eröffnen.

# STABILITÄTS PORTFOLIO

ASP Wertentwicklung  
seit Auflage:  
**36,08%**



## ASP



## ASP Top 3 Positionen in %



Stand: 31.05.2022

Fondsvolumen in Mio. €: 38,61  
Ausgabepreis in €: 140,76  
Rücknahmepreis in €: 136,66

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage: 36,08%  
Seit Jahresbeginn (2022): -8,48%  
Entwicklung Monat: -4,56%

Fondsstruktur:

Kasse / Geldmarkt: 16,97%  
Aktienfonds: 23,96%  
Rentenfonds: 44,83%  
Sonstiges: 14,25%

ISIN: DE000A1C6992

WKN: A1C699

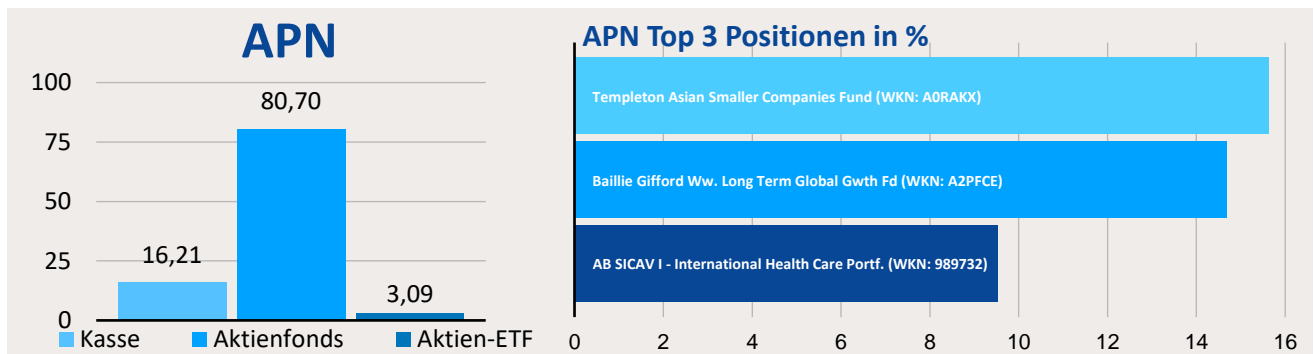
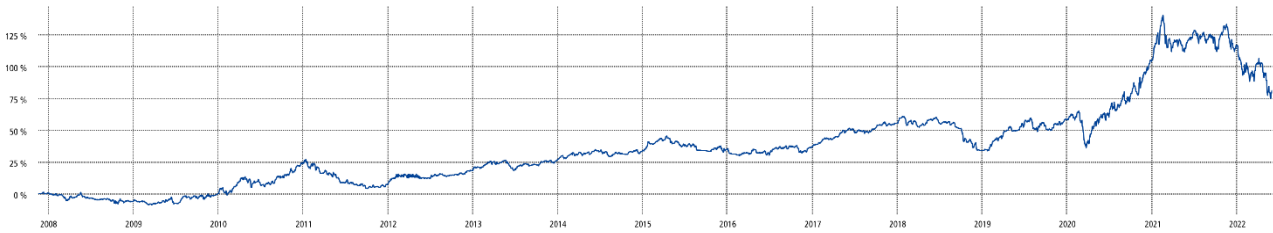
Fondsart: Dachfonds · Depotbank: B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung: thesaurierend

Fondsauflegung: 04.10.2011 · Geschäftsjahr: 01.10. – 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft: Metzler Investment GmbH

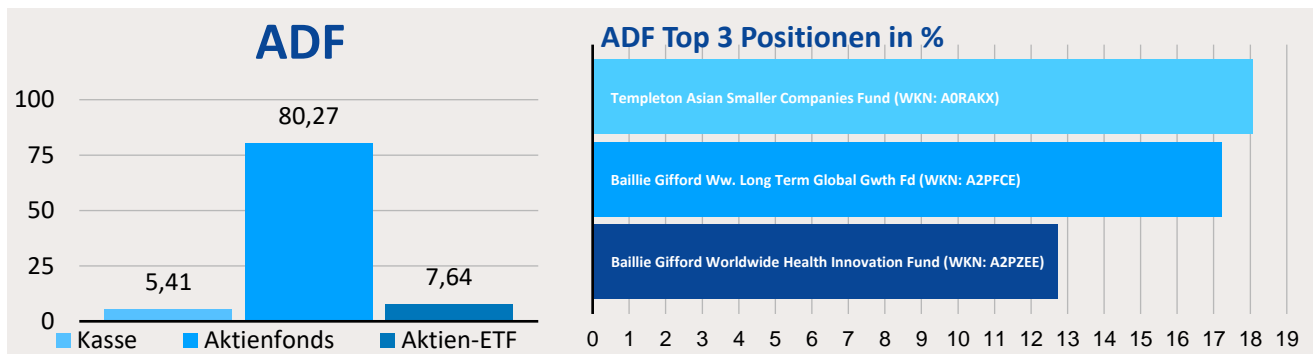




| Stand: 31.05.2022       |        | Kennzahlen:               |         | Fondsstruktur:     |        |
|-------------------------|--------|---------------------------|---------|--------------------|--------|
| Fondsvolumen in Mio. €: | 82,79  | Entwicklung seit Auflage: | 81,07%  | Kasse / Geldmarkt: | 16,21% |
| Ausgabepreis in €:      | 189,34 | Seit Jahresbeginn (2022): | -15,56% | Aktienfonds:       | 80,70% |
| Rücknahmepreis in €:    | 182,94 | Entwicklung Monat:        | -6,04%  | Aktien - ETF:      | 3,09%  |
|                         |        |                           |         | Sonstiges:         | 0,00%  |

ISIN: DE000A0MYOT1  
**WKN: A0MYOT**  
 Fondsart: Dachfonds · Depotbank: B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA  
 Ertragsverwendung: thesaurierend  
 Fondsauflegung: 19.11.2007 · Geschäftsjahr: 01.10. – 30.09.  
 Kapitalanlagegesellschaft: Metzler Investment GmbH





|                          |       |                           |         |                       |        |
|--------------------------|-------|---------------------------|---------|-----------------------|--------|
| <b>Stand:</b> 31.05.2022 |       | <b>Kennzahlen:</b>        |         | <b>Fondsstruktur:</b> |        |
| Fondsvolumen in Mio. €:  | 4,25  | Entwicklung seit Auflage: | -36,45% | Kasse / Geldmarkt:    | 5,41%  |
| Ausgabepreis in €:       | 65,77 | Seit Jahresbeginn (2022): | -27,15% | Aktienfonds:          | 80,27% |
| Rücknahmepreis in €:     | 63,55 | Entwicklung Monat:        | -6,98%  | Aktien-ETF:           | 7,64%  |
|                          |       |                           |         | Sonstiges:            | 6,68%  |

ISIN: DE000A2P1XJ6  
**WKN: A2P1XJ**  
 Fondsart: Dachfonds · Depotbank: B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA  
 Ertragsverwendung: thesaurierend  
 Fondsauflegung: 01.03.2021 · Geschäftsjahr: 01.10. – 30.09.  
 Kapitalanlagegesellschaft: Metzler Investment GmbH

## Ausblick

Prognosen, wie der Sommer laufen könnte, sind derzeit wie der Blick in die Glaskugel: alles kann, nichts muss. Es kann alles viel schlimmer werden, der Krieg könnte weitergehen, die Inflation weitersteigen, die Lieferketten weiterbröseln. Es kann aber eben auch besser werden, vor allem durch eine politische Lösung zwischen Russland und der Ukraine.

Es ist also nicht abzusehen, was in der nächsten Zeit auf die Wirtschaft und Kapitalmärkte zukommen wird. Wir rufen daher dazu auf, viel weiter in die Zukunft zu schauen und die Anlagestrategie nicht auf kurzfristige Ereignisse oder Erwartungen abzustellen. Nach allen politischen Krisen und Kriegen der vergangenen Jahrzehnte haben Volkswirtschaften und Kapitalmärkte – nach einer gewissen Zeit – ihre Stärke wiedergewonnen und zu neuen Rallyes angesetzt. Wir erwarten, dass dies auch nach diesem Katastrophenstart ins Jahr 2022 der Fall sein wird. Die erste Phase der Covid-19-Pandemie hat dies gezeigt. Nach einem Einbruch haben die Unternehmen schnell wieder Gewinne gemacht und die Börsen sind auf Rekordniveaus gestiegen.

Ein Beispiel, welchen Wert eine langfristige Ausrichtung hat: Wer in Aktien des Deutschen Aktienindex DAX gespart hat, konnte dem Deutschen Aktieninstituts DAI zufolge bei einem Anlagezeitraum von 20 Jahren eine durchschnittliche Rendite von 8,6 Prozent im Jahr auf das angelegte Geld erwirtschaften. Im schlechtesten Fall lag die jährliche Rendite bei 3,3 Prozent, im besten bei 15,2 Prozent. Anders gesagt: Je länger der Anlagehorizont, desto geringer die Gefahr, mit Aktien Verluste zu erleiden. Langfristig orientierte Anleger/innen müssen bei kurz- und mittelfristigen Kursschwankungen nicht nervös werden.

Es bleibt dabei, dass Weitsicht, strategisches Denken und schnelle Entscheidungsfähigkeit die herausragenden Eigenschaften in einer sehr fordernden Zeit sind. Wir verbinden für Sie eine grundsätzliche Vorsicht bei allen Investmententscheidungen mit einem mutigen, offenen Blick in Gegenwart und Zukunft, um auf jede Anforderung des Marktes die passende Antwort zu finden. Unsere Stärke ist die individuelle Beratung. Wir finden mit Ihnen gemeinsam den richtigen Weg, Ihr Vermögen nach Ihren Vorstellungen anzulegen.

Wir sind als ARGENTUM Asset Management voll auf die Zukunft ausgerichtet. Der Kern unserer Anlagephilosophie ist und bleibt eine wert- und zukunftsorientierte Fondsselektion, die auf einem angemessenen Rendite-Risikoverhältnis basiert und deren langfristiger Erfolg nicht von kurzfristigen Bewegungen dauerhaft gestört werden kann.



**Thorsten Mohr,**

Firmengründer  
Geschäftsführender  
Gesellschafter